

Lesen an der frischen Luft



Der Bücherbasar der Wittenberger Bücherfreunde ist fester Bestandteil am Welttag des Buches. (Klitzsch)

VON RAINER SCHULTZ

WITTENBERG/MZ Seit nunmehr drei Jahren wird dieses Ereignis vor der Wittenberger Stadtbibliothek mit einem Bücherbasar, mit Lesungen und anderen öffentlichkeitswirksamen Aktionen gefeiert – so auch diesmal am Dienstag, den 23. April ab 13 Uhr.

Hinter dem Angebot stehen der Verein „Wittenberger Bücherfreunde“ und die Stadtbibliothek. Unter anderem wird es möglich sein, an der frischen Luft genussvoll in Büchern zu stöbern und das eine oder andere Exemplar gegen eine kleine Spende zu erwerben. Die Palette reicht vom Kinderbuch bis hin zum Fachbuch. Auch das Belletristikangebot ist sehr umfangreich. Die meisten Leser haben jedoch ein anderes Beuteschema, wie Heinz Hofmann von den Bücherfreunden aus Erfahrung zu berichten weiß: „Koch- und Gartenbücher sind in der Beliebtheitskala ganz oben angesiedelt.“

Kuchen gehört dazu

Die Bücherfreundinnen und versierten Kuchenbäckerinnen Christina Andrasch, Katrin Hanß, Regina Gall, Karin Lege und Ilona Wichert steuern Selbstgebackenes als Ergänzung zum Bücherbasar bei. Im vergangenen Jahr hatten sie für ihre Süßwaren reihenweise Komplimente geerntet. Wenn die Wetterprognose zutrifft, können am Dienstag Kuchen, Kaffee und neu erworbene Bücher im grünen Innenhof genossen werden.

Kennen Sie sich eigentlich noch mit Sütterlin aus, der Schrift unserer Groß- und Urgroßeltern? Wer von den Geheimnissen der Schrift unserer Altvorderen mehr erfahren will, der ist am Bücherbasarstand genau richtig. Sabine Hennig-Vogel, eine Expertin auf dem Gebiet, entziffert schon mal den einen oder anderen Liebesbrief von dem Opa an die Oma, falls Sie einen solchen noch zu Hause haben - oder Feldpostbriefe aus dem Ersten Weltkrieg.

Um 18.30 Uhr stellt der Autor Mathias Tietke sein neues Buch „Wittenberg im Wandel – die 1980er und die Wende“ mit Fotografien von Christine Schmidt-Wichmann und Steffen Hennig vor. „Bereits im Vorfeld ist das Interesse groß“, sagt Bibliotheksleiterin Katrin Hanß. Um sich besser auf die Zahl der Interessierten einstellen zu können, bittet sie um Voranmeldungen unter 03491/40 21 60.

Warum der 23. April?

Übrigens ist gerade der 23. April als Welttag des Buches auserkoren worden, weil es sich dabei um den Geburtstag des bekannten Literaten William Shakespeare handelt - in diesem Jahr hätte er seinen 455. gefeiert.

Katrin Hanß

Bibliotheksleiterin